Protokoll des Hearings des Hamburger Schachverband e. V. am 21.7.2025

- **Ort: HSK-Schachzentrum**

Leitung:
Hendrik Schüler (Landesturnierleiter), Gunnar Klingenhof (HMM-Turnierleiter)

Teilnehmer aus den Vereinen:
Jonasson (DIA), Wolna (BST), Woynowski (STP), Altenburg (HSK), Bierwald (KSP), Wehebrink (CON), Becker, Sander (BBK), Antonov (UNE)

1 Begrüßung

Der Landesturnierleiter Hendrik Schüler eröffnet um 19:30 die Versammlung.

2 Rückblick HMM 2025

Hendrik Schüler betrachtet anhand der HMM-Statistik der Verbandshomepage die Anzahl kampfloser Partien. Es sei bemerkenswert, dass der Anteil der kampflosen Partien den niedrigsten Wert seit Beginn der statistischen Erfassung (2007) hatte.

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Turnierordnung vor.

Es solle wieder versucht werden die Bezirksliga auf 10er Gruppen aufzufüllen.
Dazu werden erstmal die Dritten der Kreisliga befragt, danach dann ggf. die Abgestiegenen in den Bezirksligen.
Es sei natürlich von der Meldelage der Vereine abhängig, ob das Auffüllen klappt.
Es werden keine übermäßigen Anstrengungen unternommen, um die Gruppen aufzufüllen.

Bedenkzeit wurde in Kreisliga reduziert.
In der Umfrage 2024 gab es auch Wünsche, den Fischermodus in oberen Ligen einzuführen.

Woynowski: Wunsch: Bedenkzeit vereinheitlichen in unteren Ligen

Wolna: Kreisklasse-D, 4er Mannschaften, sehr unterschiedliche Spielstärke und auch örtlich sehr verteilt. Das kam in BST nicht gut an. Eine Mannschaft kam aus der Stadtliga (CON).
Wehebrink: Die Mannschaft hat die Klasse aber nicht dominiert.

Altenburg: 10er Staffeln Bezirksliga wäre schön. Das sollte nach Möglichkeit wieder angestrebt werden.

Schüler: Es wird wieder versucht, die Bezirksliga aufzufüllen. Es hängt vom Meldeverhalten ab. Erst werden die Nichtaufsteiger, also die 3. der Kreisliga gefragt, dann die Absteiger (8.) aus der Bezirksliga.

Wolna: Wo kommen dann die Mannschaften von unten her.

Schüler: Unten ist das Ziel auf 8er Gruppen zu kommen, ggf. wird dann eine Staffel nur noch drei Gruppen haben.

Altenburg: Die Bußgelder sind seit EURO-Einführung unverändert; wäre es vielleicht mal an der Zeit, die Bußen zu erhöhen?

Diskussion
Eine Erhöhung würde die Anzahl kampflosen Partien nicht ändern, es werden aber schon in verschiedenen Vereinen große Anstrengungen unternommen, um Kampflose zu vermeiden.

Antonov: Vorschlag: Wäre es nicht möglich, ggf. die Partie eine Woche später nachzuspielen?

Woynowski: „taktische“ Kampflose würden dann auch in der Woche darauf nicht spielen

Schüler: In der Jugendbundesliga bedeutet eine kampflose Partie der Verlust der Spielberechtigung für die laufende Saison.

Bedenkzeitentwicklung

Schüler leitet ein, erläutert die letzte Umfrage.

Fischer-Modus wurde auch abgefragt, es gab dafür keine Mehrheit

2025 wurde Kreisliga mit verkürzter Bedenkzeit gespielt, dazu gab es positive Resonanz.

Woynowski: Wunsch: In der Umfrage nicht nur die Mannschaftsführer, sondern alle Spieler da es Mannschaftsführer gibt, die ihr „eigenes Süppchen kochen“.

Altenburg: Letztes Jahr war auch ein Grund gegen den Fischer-Modus, dass einige Vereine noch keine passenden Uhren dafür haben.

Sander: Bezirksliga Bedenkzeit belassen, noch warten für eine neue Umfrage

Diskussion

Woynowski: DSAM spielt auch mit verkürzter, Fischer-Zeit; es waren nur wenige Partien, die sehr lange dauerten.

Schüler stellt nun in die Runde die Frage, wer für die Einführung des Fischer-Modus 90 + 15 für Stadtliga und Bezirksliga ist:

4 dafür
2 dagegen
3 Enthaltungen

Schüler stellt weitere Umfrage und ggf. weiteres Hearing im Spätsommer in Aussicht.

Bierwald: Hinweis auf Senioren-EM, die dieses Jahr getrennt, als 50+ (im Mai gespielt) und 60+ im Oktober gespielt wird.

Schüler:
Abfrage der Meldeprognose für HMM 2026:
HSK gleich oder weniger
BST: zwei 8er
BBK: sechs 8er (gleich)
KSP: gleich
SKJ: gleich
STP: 8 + Basis (Zuwachs durch Online-Schach)
CON: eine 4er
DIA: zwei + Basis
UNE: 5 oder 6

3 Hamburger Turniere

- Terminballung mit DSB war sehr ungünstig, deshalb waren Extra-Qualifikationsturniere nötig
- Bierwald: Hinweis auf Senioren-EM, die dieses Jahr getrennt, als 50+ (im Mai) und 60+ im Oktober gespielt wird.

- Schüler: Es gab beim NTSV ein Kapazitätsproblem in der 1. Runde des Dähnepokals. Appell an Vereine, vor Meldung der DP-Termine die Kapazitäten zu prüfen.

- Altenburg: Schön, dass die Abschaffung des Dähnepokals auf Bundeskongress abgelehnt wurde.

- Sander: In Österreich gibt es Möglichkeit, dass Gastspieler gemeldet werden können. Schüler: Wird immer mal wieder diskutiert, auch im Jugendbereich, keine Änderung geplant.

4 Verschiedenes

- Sander: In Österreich gibt es Möglichkeit, dass Gastspieler gemeldet werden können.
  Schüler: Wird immer mal wieder diskutiert, auch im Jugendbereich; keine Änderung für HMM geplant.

- Bierwald: Info-Veranstaltung für MF:
  Warum kommen zur Info-Veranstaltung für Mannschaftsführer immer so wenig? Es gibt immer wieder Probleme beim Einsatz der Spieler in der HMM.
  Die Veranstaltung sollte vom Verband vielleicht nochmal beworben werden.
  Er bietet an, es ggf. auch als Extra-Veranstaltung für einen Verein zu veranstalten.

  Schüler: Vorschlag: Einladung schon frühzeitig veröffentlichen, vielleicht auch schon in der HMM-Ausschreibung.

- Becker: Barmbek hat 2026 100 jähriges Jubiläum; Frage: gibt es vielleicht die Möglichkeit die HH-Frauen-EM auszutragen
  Schüler: Kann jetzt noch nicht genau gesagt werden, Abstimmung erforderlich

- Jonasson: Wie wäre es mit „100 gegen 100“, Diagonale wird 2026 auch 100.

- Sander: Der Barmbeker SK hat für 2026 12 Veranstaltungen geplant.

Um 21:30 Uhr beendet Hendrik Schüler die Versammlung.

Protokoll: Gunnar Klingenhof, 27.7.25